

Deutschland-Frankfurt Main: Bauarbeiten für Eisenbahnlinien
OJ S 237/2023 08/12/2023
Bekanntmachung einer Änderung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG
Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 7
Ort: Frankfurt Main
NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 60486
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur
E-Mail: tanja.t.hoffmann@deutschebahn.com
Telefon: +49 20330171758
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal>
Adresse des Beschafferprofils: <https://bieterportal.noncd.db.de/portal/>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

HWK - Wiederaufbau Str. 2631, km 54,3 - km 61,6 Kall-Nettersheim
Referenznummer der Bekanntmachung: 22FEI57177

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA28 Euskirchen
Hauptort der Ausführung: 53925 Kall

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Wiederaufbau nach Hochwasserkatastrophe der Strecke 2631 im Abschnitt Kall bis Nettersheim von km 53,945
- km 61,615. In diesem Bereich ist der Oberbau sowie verschiedene Konstruktive Bauwerke wiederherzustellen.
Ferner sind in Teilbereichen die Entwässerung und Konstruktive Bauwerke neu zu bauen.

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 15/08/2023 Ende: 31/12/2023

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 22FEI57177

Bezeichnung des Auftrags:

HWK - Wiederaufbau Str. 2631, km 54,3 - km 61,6 Kall-Nettersheim

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

11/08/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: STRABAG Rail GmbH - Bereich West

Postanschrift: Wolbeckstrasse 19

Ort: Essen

NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 45329

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 16 970 121,30 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

04/12/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA28 Euskirchen

Hauptort der Ausführung: Kall

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Wiederaufbau nach Hochwasserkatastrophe der Strecke 2631 im Abschnitt Kall bis Nettersheim von km 53,945

- km 61,615. In diesem Bereich ist der Oberbau sowie verschiedene Konstruktive Bauwerke wiederherzustellen.

Ferner sind in Teilbereichen die Entwässerung und Konstruktive Bauwerke neu zu bauen.

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 15/08/2023 Ende: 31/12/2023

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 16 970 121,30 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: STRABAG Rail GmbH - Bereich West

Postanschrift: Wolbeckstrasse 19

Ort: Essen

NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 45329

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

Aufgrund der kurzfristigen Bauausschreibung, um einen zeitnahen Wiederaufbau der Strecke 2631 zwischen Kall und Nettersheim nach der Hochwasserkatastrophe 2021 zu ermöglichen, konnte vor der Ausschreibung nur eine örtliche Sichtprüfung der Durchlässe gemacht werden.

Erst nach Beauftragung des Bauunternehmens wurde durch einen Gutachter der genaue Zustand der Durchlässe erfasst und bewertet. Diese Zustandserfassung attestiert einigen Durchlässen einen deutlich schlechteren Zustand, als er nach der örtlichen Sichtprüfung vermeintlich festgehalten wurde. Aus dem Grund muss für den richtlinienkonformen Wiederaufbau der Strecke bei einigen Durchlässen ein erhöhter Instandsetzungsaufwand getätigt werden, bzw. ein kompletter Ersatzneubau des Durchlasses erfolgen.

(MKA 54_06)

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit der Änderung aufgrund von Umständen, die ein öffentlicher Auftraggeber /Auftraggeber bei aller Umsicht nicht vorhersehen konnte (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/25/EU)

Beschreibung der Umstände, durch die die Änderung erforderlich wurde, und Erklärung der unvorhersehbaren Art dieser Umstände:

Der Gesamtcharakter des Auftrags bleibt unverändert, da der derzeitige Bauauftragnehmer schon laut Hauptvertrag mit der Instandsetzung bzw. dem Neubau der Durchlässe auf dem wiederaufzubauenden Streckenabschnitt betraut ist. Der Wiederaufbau muss immer richtlinienkonform erfolgen und die im Betrieb vorkommenden Eisenbahnbetriebslasten müssen durch die Streckenbauwerke aufgenommen werden können. Durch die Leistungsänderung wird auf die neuen Erkenntnisse des tatsächlichen Zustands der Bestandsdurchlässe reagiert. Der AN hat die Instandsetzungs- bzw. Neubauleistungen für die Durchlässe bereits im Hauptauftrag, jedoch haben sich die Anforderungen an einigen Durchlässen geändert und in Teilen erhöht.

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 16 970 121,30 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 17 155 121,30 EUR